

Neues zum Thema „Wirbelsäule“

Fortbildungstag auch 2012 wieder ein voller Erfolg

Das Thema „Wirbelsäule“ stand diesmal im Mittelpunkt des Fortbildungstages, soweit es die ärztliche Seite betraf. Den Auftakt machte diesmal ein MQW-Mitglied, nämlich der Orthopäde Dr. Mark Ketelsen, der die Schmerzsyndrome der Wirbelsäule aus orthopädischer Sicht beleuchtete.

Nach dem munteren Vortrag referierte Dr. Urs Nissen, Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie am WKK Heide über das gleiche Thema, diesmal jedoch aus neurochirurgischer Sicht.

Und um das Thema „abzurunden“, schloss sich Dr. Joachim Georgi, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin/Rheumatologie der Helios Ostseeklinik Damp an; er untersuchte das Thema aus rheumatologischer beziehungsweise internistischer Sicht.

Zum Abschluss zeigten sich die Teilnehmer ausgesprochen zufrieden mit dem Themenschwerpunkt und den Referenten.

Auch die Medizinischen Fachangestellten zeigten sich ausgesprochen interessiert an den Vorträgen und Schulungen. Neben Kursangeboten rund um den Sprechstundenbedarf, Ergonomie am Arbeitsplatz und Grundlagen der Wundversorgung wurde auch der Umgang mit MRSA-Patienten thematisiert. Darüber hinaus ging es beim „Notfallmanagement in der Arztpraxis“ unter anderem um Reanimationsrichtlinien und alternative Beatmungstechniken.

Für diese Vorträge und Übungen gab es so viele Anmeldungen, dass die Kurse gleich mehrmals für kleinere Gruppen angeboten werden musste.



Fortbildungstag: Bilderbogen

